

Kundendienstanleitung Repair service instructions Instructions pour le Service Instruzioni di servizio



Type 39811

Allgemeine Angaben

Netzanschluß:

220 V 50 Hz (14 W max.)

Sicherungen:

Netz: T 160 mA: 1,25 A Betriebsspannung: + 5 V: T 1,2 A Betriebsspannung: + 29 V: T 160 mA + 18 V/13 V: T 800 mA

Bestückung (einschl. LED):

23 Transistoren 72 Dioden 16 IC's 2 Gleichrichter

19 LED's 7 LED-Displays MONO, AFC, MUTING, CHANNEL

Funktionstasten:

Bereichstasten: LW, MW, FM

Wellenbereiche:

87,5 - 104,5 MHz MW: 510 - 1630 kHz

Zwischenfrequenz:

145 - 365 FM: 10,7 MHz

AM: 455 kHz

Kreise:

2 - fach Keramik-Filter AM: 3 + 1 4-fach Keramik-Filter, 9 kHz-Filter

Besonderheiten:

5 - stellige quarzstabilisierte digitale Frequenz-anzeige für alle Wellenbereiche

Automatische Umschaltung von kHz auf MHz mit LED-anzeige

Init LEU-anzeige
LED-Anzeigefeld für Feldstärke- und
Sender-Mitten-Anzeige
16 Speicherplätze für AM und FM
Manueller Sendersuchlauf auf AM und FM
Automatischer Sendersuchlauf auf FM
Digitale AFC

Technische Daten:

FM-Teil

an Antennenbuchse 75 Ω Empfindlichkeit: Mono: Stereo: 1 (< 1,5) μ V für 26 dB S/N 5 (< 10) μ V für 26 dB S/N

Rauschzahl:

 $< 7,5 \, dB$ 180 (> 150) kHz

Bandbreite: Nachbarkanalselektion:

65 (> 60) dB

HiFi-Stereo-Tuner T 101

Spiegelselektion: Übertragungsbereich:

70 (> 66) dB $30\text{-}15\,000~\text{Hz}\pm3~\text{dB}$ (40-13 000 Hz ± 3 dB)

Unterschiede im Über-tragungsmaß der beiden Stereokanäle:

< 0.8 dB

Ausgangsspannung am Decoder:

700 mV (± 1 dB) bei 40 kHz Hub 0,2 (< 0,5)% bei 1 kHz/40 kHz Hub

Klirrfaktor: Übersprechdämpfung: von 250 bis 6300 Hz: von 6300 bis 12500 Hz:

bei U_{Ant.} = 1 mV > 40 dB > 26 dB

Geräuschspannungs-abstand:

Mono 65 (> 60) dB Stereo 60 (> 57) dB

Pilottonunterdrückung:

AM-Unterdrückung: Begrenzungseinsatz: > 42 dB $< 1\,\mu V$

Mutingeinsatz:

 $< 1.5 \mu V$

Stereoeinsatz: gleitend

20 μV f, 25 dB Übersprechen (± 3 dB)

AM-Teil

Empfindlichkeit: an Antennenbuchse 75 Ohm

 $\begin{array}{ll} \text{Tür U}_a = 250 \text{ mV (10 dB Rauschabstand)} \\ \text{MW:} & 8 \, (< 15) \, \mu\text{V} \\ \text{LW:} & 15 \, (< 20) \, \mu\text{V} \end{array}$

Bandbreite (-3 dB): $>4.5 \, \text{kHz}$ Selektion: (± 9 kHz) $> 62 \, dB$

Flankensteilheit Durchlaßkurve:

11 dB/kHz

Spiegelselektion: MW: LW:

> 40 dB > 30 dB

ZF-Sicherheit: MW: LW:

Klirrfaktor: Fremdspannungsabstand:

< 0.5% bei U_{Ant} : = 10 mV, m = 30% 50 (> 46) dB bei U_{Ant}: = 10 mV, m = 30%

Abgleich und Einstellanweisung

Gerät einschalten und ca. 10-15 Minuten warten. Meßgerät an D 7062/C 7047 und Masse anschließen. (SY-Platine). Bei allen Abgleicharbeiten Basis von T 4095 kurzschließen.

2. Oberspannung: Mit den Suchlauftasten Abstimmung auf Maximum regeln. Dann mit R 7021 auf 17,5 V \pm 0,1 V einstellen

3. Abgleich der FM-Schalteinheit (FM-ZF/ST 11 065) mit Stereo-Abgleich

Von einem Abgleich des Zwischenfrequenzverstärkers ist normalerweise abzusehen, da selten Verstimmungen auftreten. Sollte ein Nachgleich erforderlich sein, so ist er wie folgt durchzuführen:
Wobbelabgleich (AFC und Mutingtaste nicht gedrückt)
Hinweis: Ein einwandfreier Abgleich der Durchlaß- und Diskriminatorkurve ist nur mit einem gleichspannungsverstärkenden Sichtgerät möglich.

	Einspeisung des Signals	Frequenze Wobbler	einstellung Empfänger	Bereich	Abgleichpunkt	Abgleich	
a) FM-ZF Kreise Mischteil	Wobbler an Antennen- eingang (ca. 2 μV HF-Spannung) senderfreie Stelle auf Skala suchen	ca. 103 MHz	ca. 103 MHz	FM	L 105 L 106	Kurve auf optimale Höhe und Symmetrie abgleichen	Sichtgerät an Mp. A Bandbreite ≥ 180 kHz
b) Demodu- lator- Kreise	Wobbler wie unter a)	103 MHz	103 MHz	FM	L 302	Kurve auf Symmetrie bringen	Sichtgerät an Mp. F Null- instrument an
					L 303	Diskriminator- kurve linearisieren	Mp. B + Mp. E + anschließen
					R 3026	Nulldurchgang auf ± OV einstellen	
c) Muting- Schalt- fenster	Wobbler wie unter a) Brücke @ entfernen	103 MHz	103 MHz	FM	L 302 und R 3026	symmetrischen Schalteinsatz einstellen	
					mit R 3026	Nulldurchgang kontrollieren ± OV	Darstellen bei U _e ca. 10-20 μ\
					L 301	ist fest auf 22 µH einge- stellt und braucht nicht abgeglichen werden	

Die ZF-Frequenz wird vom Keramik-Resonator F 3118 bestimmt und liegt bei:	Gruppe	Kennzeichnung	Zf	
	D: B: A: C:	schwarz blau rot orange	10,640 10,670 10,700 10,730	jeweils ± 30 kHz

Brücke [G] wieder aufstecken
Ein Abgleich des Mischteils ist nicht vorgesehen, da das Teil fertig abgeglichen geliefert wird. Für notwendige Reparaturen werden lediglich Hinweise gegeben.

d) HF-Abgleich		Meßsende	r	Abstimmspannung		Empfänger	Abgleichp.	Abgleich auf	Bemerkung/Meßart
FM-Osz.	5¥ V	40 kHz Hub	88 MHz 103 MHz		3,6 V 15,1 V		L 104 C 147	äuß. Max. Maximum	Voltmeter an Mp A und Masse
Vorkreis 1. Zwischenkr. 2. Zwischenkr.			88 MHz	3,6 V		88 MHz	L 101 L 102 L 103	Maximum	Abgleich wechselweise wiederholen, bis keine Verbesserung mehr möglich ist
Vorkreis 1. Zwischenkr. 2. Zwischenkr.			103 MHz	15	,1 V	103 MHz	C 127 C 132 C 133	Maximum	R 3010 in Mittenstellung
e) NF-Pegel	1 mV	40 kHz Hub	100 MHz	ca. 11	,2 V	100 MHz	R 3027	700 mV	NF-Voltmeter am NF-Ausgang P 16 P 18
	1	Stereosend	er	Mod	ulation	Empfänger		<u>'</u>	. •
f) PLL- Abgleich	1 mV	40 kHz Hub 1 kHz Mod.	ohne Pilot	R+L	100 MHz	100 MHz	R 3060	228 kHz	an R 3056 mit Zähler einstellen
g) Klirrfaktor- abgleich			9 % Pilot				R 3070 R 3069	Klirrf. Min. Klirrf. Min.	NF-Ausgang P 16 NF-Ausgang P 18
h) Stereo-Über- sprech- dämpfung				L			R 3046	Übersprech- minimum	NF-Ausgang P 16 abgleichen
				R				Übersprech- minimum	NF-Ausgang P 18
i) Automatische Übersprech- dämpfung	30μV						R 3043	Übersprech- dämpfung 30 dB	NF-Ausgang P 18

Senderfreie Stelle suchen, Antenneneingang frei und mit R 3022 auf ca. 100 mV (NF-Anschluß P 16 + P 18) einstellen.

4. Abgleich der AM-Schalteinheit (AM-HF 11100)

a) **Bereiche:** MW: 510-1630 kHz LW: 145- 365 kHz

HF-Spannung an Antenneneingang.
NF-Röhrenvoltmeter an NF-Ausgang.
Abstimmspannung: 3,5 V-L-Ende; 17,5 V-C-Ende
b) Abgleich und Einspeisung siehe folgende Tabelle
Wichtig! Eingangsspannung immer der Abgleichoperation anpassen.

c) Abgleichtabelle:

Abgleich	Einspeisung des Signals	Modu- lation	Meßsender	Empfänger	Bereichs- taste	Abgleich- element	Abgleich auf:	Meß- art	Bemerkungen
ZF-Kreis	Ant. 75 Ohm		*850 kHz	*850 kHz	MW	L 2032	Max.	Α	
MW-Osz.	Ant. 75 Ohm		510 kHz 1630 kHz	Anschl. L-Ende Anschl. C-Ende	MW	L 2030 C 2121	Max. Max.	Α	wiederholen bis optimal
MW- Vorkreis	Ant. 75 Ohm	AM 30%	560 kHz 1580 kHz	560 kHz 1580 kHz	MW	L 2027 C 2085	Max. Max.	Α	wiederholen bis optimal
LW-Osz.	Ant. 75 Ohm		145 kHz 365 kHz	Anschl. L-Ende Anschl. C-Ende	LW	L 2029 C 2123	Max. Max.	Α	wiederholen bis optimal
LW- Vorkreis	Ant. 75 Ohm		200 kHz 330 kHz	200 kHz 330 kHz	LW	L 2028 C 2088	Max. Max.	Α	wiederholen bis optimal
9 kHz-Kreis	üb. 0,1 μF an Punkt 6 TDA 1046		9 kHz (250 mV)	beliebig	MW	L 2033	Min.	A	

*Die Zwischenfrequenz ist vom Keramik-Resonator bestimmt. Es muß daher über die Eingangsfrequenz (1 MHz) mit Wobbelsender abgeglichen werden. A) mV-Meter (NF) an Tuner-NF-Ausgang

d) NF-Pegeleinstellung: Eingangsspannung U_e = 1 mV/30% mod. an Antennenbuchse. Mit Regler R 3049 am NF-Ausgang Punkt 16 und 18 (auf SE 11065)

5. Abgleich der ANZEIGE-Schalteinheit (ANZ 2 11072)

Um Temperaturfehler auszuschalten, sollte dieser Abgleich erst nach 10-minütiger Betriebszeit gemacht werden. Frequenzzähler über Tastkopf (C-arm) an Pin 18 von IC SAA 1070 anschließen. Mit C 6054 4,00 MHz einstellen. Achtung: C-Last geht auf den Abgleich mit – 4 Hz/pf ein. Beispiel: Tastenkopf = 10 pf, Korrektur = + 40 Hz/pf ein. Beispiel: Tastenkopf = 10 pf, Korrektur = + 40 Hz/pf ein. Wurde ein AM- oder FM-Keramik-Resonator gewechselt, muß die ANZ-Schalteinheit neu codiert werden. Hierfür muß die genaue ZF-Frequenz (3 Stellen nach dem Komma bei FM, bei AM 1 kHz genau) ermittelt werden (Mit Frequenzzähler am Mischerausgang bzw. Zf-Eingang), Frequenz mit nachstehender Codierungstabelle vergleichen und die angegebenen Codierungsbrücken schließen (siehe Abb. Anz-II-Platine).

Genauigkeit der Frequenzanzeige = \pm 1 Digit \pm Genauigkeit der Zeitbasis

Codierungs-Tabelle (SAA 1070, Gruppe 2/3 und 0 ≙ keine Kennzeichnung)

	FM-Zf	(MHz)	Cod			icken	AM-Zf	(KHz)	Co	Codierungsbrücke schließen		
L	Gruppe 0	Gruppe 2/3		schli	elser	1	Gruppe	2/3 u. 0		sch	nließe	en
	10,6000 10,6125 10,6250 10,6250 10,6375 10,6500 10,6625 10,750 10,7125 10,7250 10,7250 10,7625 10,7500	10,7125 10,6125 10,6250 10,6375 10,6500 10,6625 10,6750 10,6875 10,7000 10,7125 10,7250 10,7500 10,7625 10,7500 10,7625 10,7750	a a a a a a	b b b b b b	C C C C C C C	d d d d d d d	450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465	e e e e e	f f f f f	9999	h h h h h h h h	R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21

6. Einstellung der Feldstärkeanzeige

FM: Bei einer Antenneneingangsspannung von 5 μ V mit R 4052 so einstellen, daß die unterste rote LED aufleuchtet.

AM: Bei einer Antenneneingangsspannung von 15 µV mit R 4051 wie oben einstellen.

7. Einstellung der Mittenanzeige (Meßpunkte 📵 und 🖺 kurzschließen). Mit R 6034 (SE 11072) FM-Mittenanzeige so einstellen, daß bei U_e = 10 µV die grüne I FD leuchtet

Nach Beendigung der Abgleicharbeiten Kurzschluß an Basis T 4095 wieder entfernen.

Für Servicezwecke ist die FM-ZF-ST-Platine nach oben ausklappbar. Lösen Sie dazu die beiden Blechschrauben des vorderen und hinteren Halterahmens dieser Platine am Chassis (eine Umdrehung). Die Platine kann jetzt nach oben geschwenkt werden und die darunter be-findlichen Platinen werden gut zugänglich.

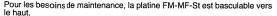
The FM-ZF-ST printed circuit board can be hinged upwards to facilitate

serving.

To do so undo the two self-tapping screws in the front and rear mounting frames of the printed circuit board on the chassis (one turn).

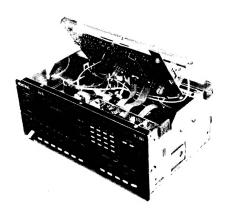
The circuit board can now be swung upwards so that the circuit boards below

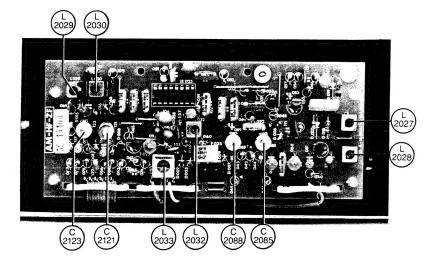
it are readily accessible.

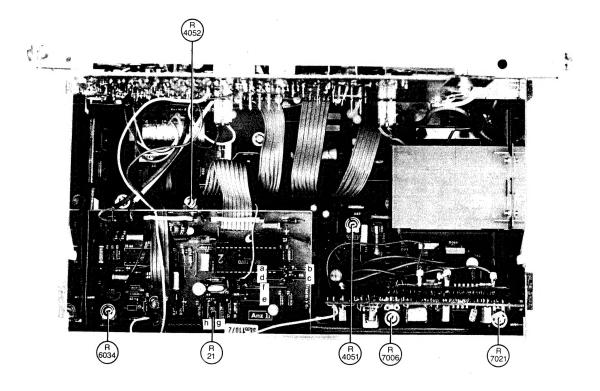


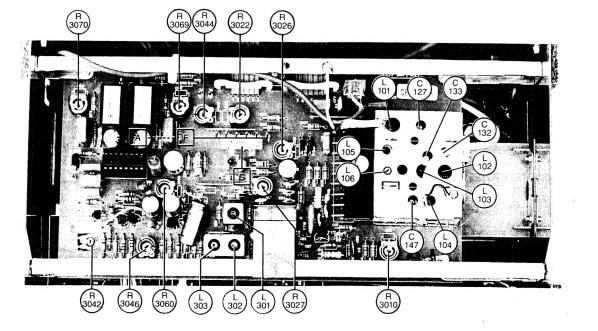
Pour les besoins de maintenance, la platine FM-MF-St est basculable vers le haut.
Dévisser à cet effet (d'un tour) les deux vis Parker des cadres avant et arrière fixant cette platine au châssis. La platine peut alors ête basculée vers le haut et les autres platines situées au-dessous sont facilement accessibles.

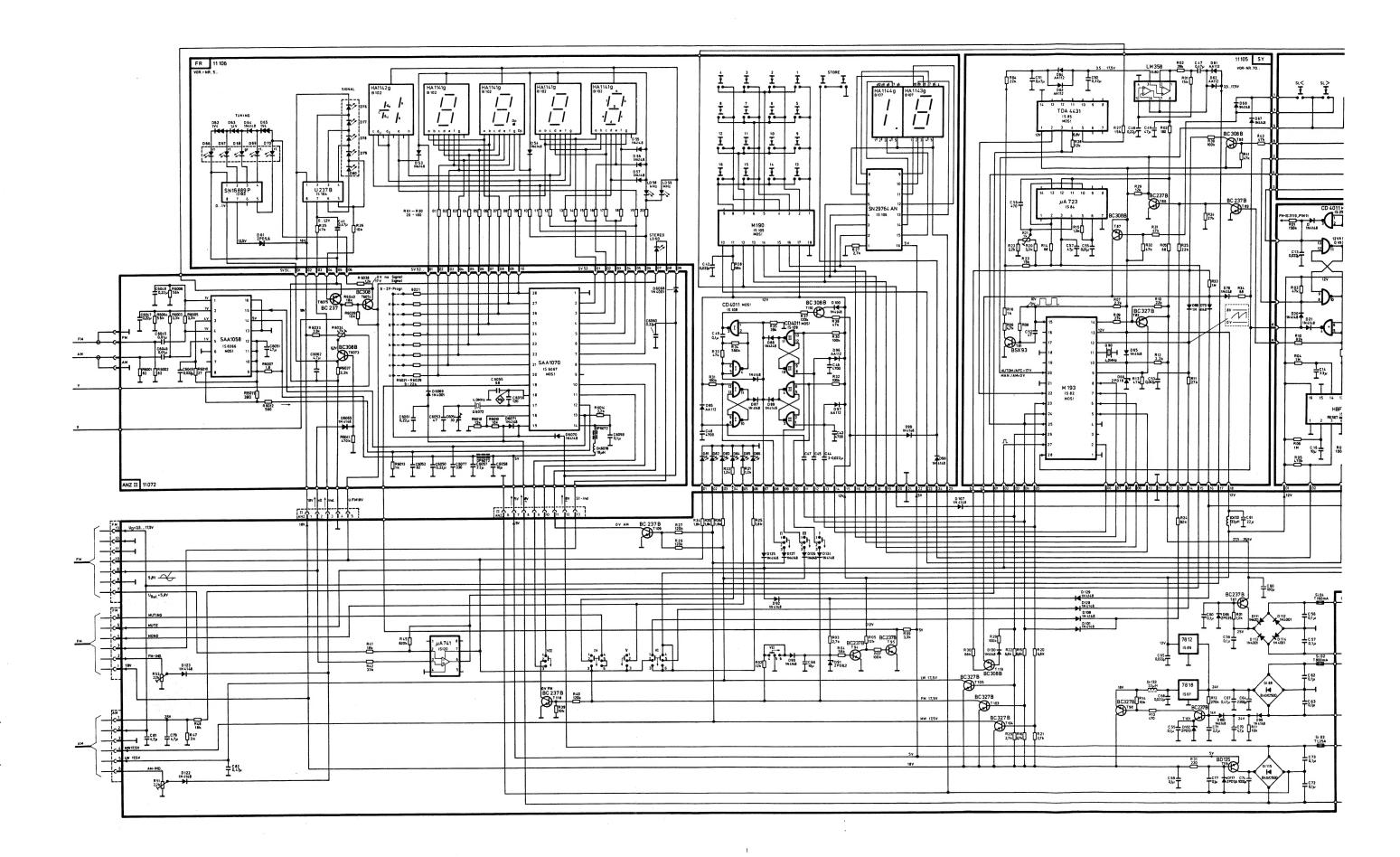
Per agevolare le operazioni di servizio, il modulo FM-ZF-ST é ribaltabile verso l'alto. Per far ció, allentare le due viti del telaio anteriore e posteriore di questo modulo, dallo chassis (un giro). Il modulo puó venire adesso sollevato verso l'alto lasciando libero l'accesso ai moduli sottostanti.

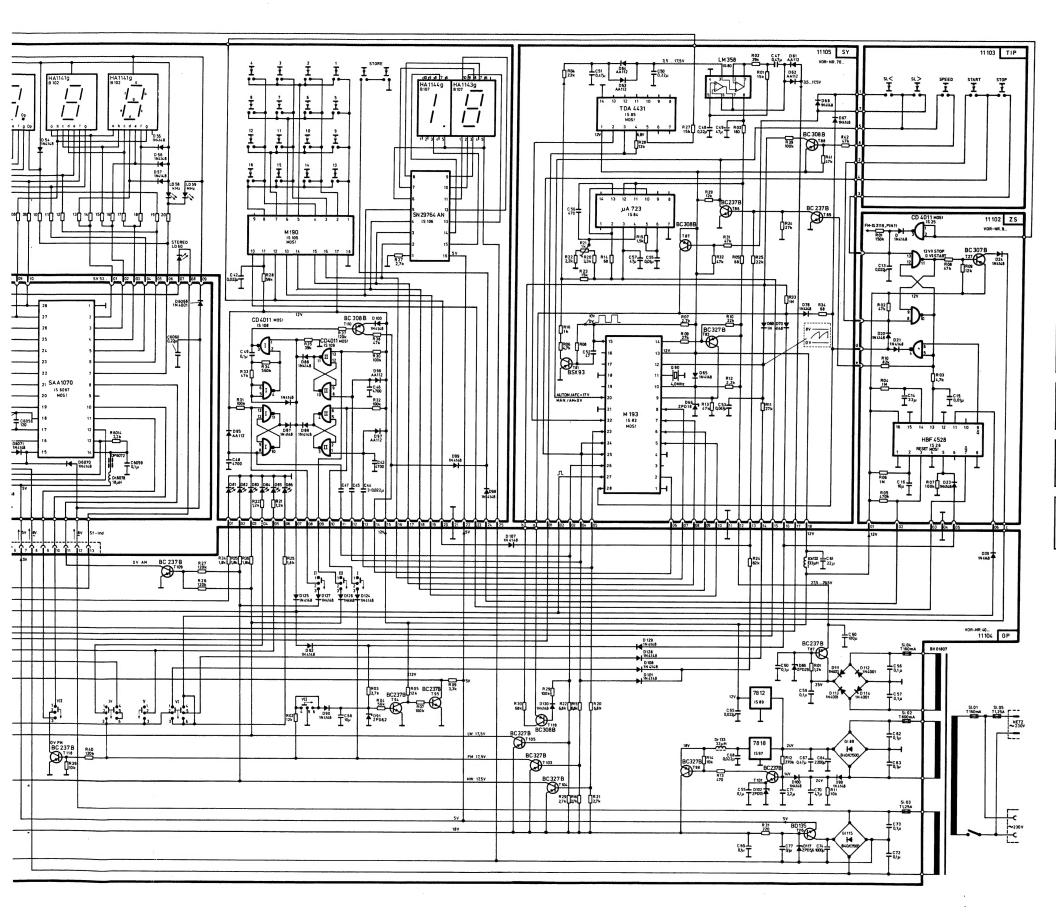






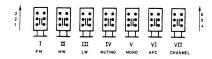


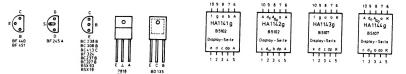




AD 0-03197

1





Achtung
Spannungen und Ströme ohne Signal, in Stellung UKW, mit Instrument 50 KOhm/V oder Röhrenvoltmeter gemessen.
Bestückungspläne mit Sicht auf die Leiterseite gezeichnet. Die Nummer nach der Bezeichnung »VN« ist den jeweiligen Positionsnu auf den Bestückungsplänen voranzusetzen, um eine Übereinstimmung mit dem Schattbild zu erzielen.
Best.-Nr. — Bestellnummer für die jeweilige Platine.

Note

Voltages and currents measured with a 50 kOhm/V instrument or vaccum-tube voltmeter, with no signal, VHF selected.

Component arrangement diagrams drawn as viewed from the conductor side. For cross-reference with the circuit diagram, the number after the designation "VN" must be prefixed to the appropriate position number on the component arrangement diagrams.

Best.-Nr. — Order number for the appropriate printed circuit board.

Mesures des tensions et courants par un instrument à 50 kOhm/V ou par voltmètre électronique, sans signal, sur position Ondes ultra-courtes. Les plans d'équipement en composants sont dessinés avec vue sur côté circuit imprimé. Le noméro après le repère »VN« es à faire coincider avec le numéro correspondant chaque fois sur le schéma de câblage en vue de concordance. Le Nº de Cde (Best.-Nr.) est le Nº de commande de la platine correspondante.

Tensioni e correnti misurate con strumento da 50 kOhm/V, oppure con voltmetro a valvola, senza segnale, in posizione UKW (FM). Schema di montaggio illustrato dalla parte dei collegamenti (lato rame). Il numero che segue i indicazione «NV» de da anteporre al corrispondenti numeri sullo schema di montaggio, per ottenere una corrispondenza con lo schema elettroo.

General data:

Power supply (with max. power consumption:

220 V 50 Hz 14 W

Fuses:

Mains: T 160 ma (slow-blow) Supply voltage + 5 V: T 1.2 Å (slow-blow) Supply voltage + 29 V: T 160 mA (slow-blow) + 18 V/13 V: T 800 mÅ Complement (incl. LED) 23 Transistors

72 Diodes 16 IC 2 Rectifiers 19 LED 7 LED displays

Function buttons:

Mono, AFC, Muting, Channel LW, MW, FM

Frequency range buttons:

FM: 87.5-104.5 MHz MW: 510 -1630 kHz LW: 145 -365 kHz

Intermediate frequency: FM: 10.7 MHz AM: 470 kHz

FM: 8 + 1, x 2 ceramic filter AM: 3 + 1, x 4 ceramic filter 9 kHz filter Tuned circuits:

Special features:

Automatic switch-over from kHz to MHz with LED indicator

LED indicator panel for field strength and station zero indication 16 memory positions for AM and FM. Manual station tuning facility on AM and FM. Automatic station tuning device on FM. Digital AFC.

5-digit quartz-stabilized digital frequency indicator for all frequency ranges

Technical data:

FM Section

at antenna socket 75 Ohm Sensitivity: Mono: 1 (< 1.5) μV for 26 dB S/N ratio 5 (< 10) μV for 26 dB S/N ratio

Stereo: Noise coefficient:

 $< 7.5 \, \mathrm{dB}$ 180 (> 150) kHz

Bandwidth: Adjacent channel rejection: 65 (> 60) dB

70 (> 66) dB Image rejection:

30-15 000 Hz ± 3 dB (40-13 000 Hz ± 3 dB) Transmission range:

Difference in propagation ratio of both stereo

< 0.8 dBOutput voltage at decoder:

700 mV (± 1 dB) at 40 kHz deviation Distortion factor: 0.2 (< 0.5)% at 1 kHz/40 kHz deviation

Cross-talk attenuation: from 250 to 6300 Hz: at $U_{ant} = 1 \text{ mV}$ > 40 dB from 6300 to 12500 Hz: > 26 dB

Mono 65 (> 60) dB Stereo 60 (> 57) dB Weighted signal-to-noise

Pilot tone suppression: at 19 kHz: at 38 kHz:

> 53 dB > 63 dB AM suppression: > 42 dB Limiting threshold: $<1\,\mu\text{V}$ Muting threshold: $< 1.5 \,\mu V$

Stereo threshold: sliding 20 μ V for 25 dB cross-talk (± 3 dB)

AM section

at antenna socket 75 Ohm Sensitivity: for U_d = 0 mV (10 dB S/N ratio)

8 (< 15) μV 15 (< 20) μV MW: Bandwidth: > 4.5 kHz (-3 dB)

Adjacent channel rejection: > 62 dB ± 9 kHz Flank gradient transmission characteristic: 11 dB/kHz

Image rejection: MW: LW: > 30 dB

IF security: MW:

> 46 dB > 50 dB LW:

Distortion factor:

Unweighted signal-to-noise

 $50 (> 46) dB at U_{ant} = 10 mV, m = 30\%$

< 0.5% at $U_{\text{ant}} = 10$ mV, m = 30%

Balancing and setting instructions

1. Switch the set ON and wait for approx. 10-15 minutes. Connect measuring instrument to D 7062/C 7047 and chassis. Short the base of T 4095 to chassis.

2. High-end voltage: Use the station tuning button to bring the tuning voltage to maximum. Subsequently adjust on R 7021 to 17.5 VB \pm 0.1 V.

3. Alignment of the FM switching unit (FM-ZF/ST 11065) with stereo balancing.
Since it very rarely goes of tune, there is normally no requirement to align the intermediate frequency amplifier. However, if re-trimming should become necessary, it must be carried out as follows: in must be carried out as follows:

Sweep alignment (AFC and muting button not pressed)

Note: Perfect balancing of the transmission and discriminator curves is only possible with the aid of a DC amplifying oscilloscope.

	Signal input	Frequent Wobbulator	cy setting Receiver	Frequency range	Balance point	Adjust	
a) FM-IF circuit mixer section	Wobbulator on antenna input (approx. 2 µV RF voltage) Locate transmission free position on scale	approx. 103 MHz	approx. 103 MHz	FM	L 105 L 106	Trim curve for optimum height and symmetry	Connect oscilloscope to Neutr. (Mp) A Bandwidth ≥ 180 kHz
b) Demodulator circuit	Wobbulator as a) above	103 MHz	103 MHz	FM	L 302	Adjust curve to symmetry	Oscilloscope to Neutr. (Mp) F
					L 303	Linearize discrimi- nator curve	Connect null indicator on Neutr. (Mp) B + Neutr. (Mp) [Mp]
					R 3026	Adjust zero-axis crossing to ± OV	
c) Muting switching 'window'	Wobbulator as a) above Remove bridge G	103 MHz	103 MHz	FM	L 302 and R 3026	Set symmetrical switching threshold	Display at U _e approx. 10 – 20 μV
					with R 3026	Cornfirm zero-axis crossing ± OV	
1	1	1	1	I .	1	1	1

The IF frequency is determined by the ceramic resonator F 3118 and lies at:

Group	Identification	IF	_
D:	black	10.640	each ± 30 kHz
B:	blue	10.670	
A:	red	10.700	
C:	orange	10.730	

Replace bridge G Balancing of the mixer section is not intended since this component is supplied ready-aligned. Information only is provided for repairs which may become necessary.

d) RF balance		Signal genera	ator	tuning voltage		Receiver	Balance point	Adjust to:	Remarks/Method of measurement
FM-osc.	5µV	40 kHz deviation	88 MHz 103 MHz	3,6 V 15,1 V		88 MHz 103 MHz	L 104 C 147	ext. max. Maximum	Voltmeter to Neutr. Mp A and mass
RF circuit 1st inter. circuit 2nd inter. circuit			88 MHz	3,6 V		88 MHz	L 101 L 102 L 103	Maximum	Repeat alternate balancing until no further improvement can be obtained.
RF circuit 1st inter. circuit 2nd inter. circuit			103 MHz	15	1 V	103 MHz	C 127 C 132 C 133	Maximum	R 3010 to mid-position
e) AF level	1 mV	40 kHz deviation	100 MHz	approx. 11	2 V	100 MHz	R 3027	700 mV	AF-voltmeter on AF output P 16 P 18
	Stereo transmitter		itter	Modu	ılation	Receiver			
f) PLL- Balance	1 mV	40 kHz deviation 1 kHz modul	without pilot	R+L	100 MHz	100 MHz	R 3060	228 kHz	R 3056 balance
g) Distortion factor balance			9 % pilot					Dist. fact. min. Dist. fact. min.	AF output P 16 AF output P 18
h) Stereo cross- talk attenuation				L			R 3046	Cross-talk minimum	AF output P 16 balance
				R				Cross-talk minimum	AF-output P 18
i) Automatic crosstalk attenuation	۷µ۷						R 3043	30 dB crosstalk attenuation	AF output P 18

Tune to a transmission-free position, antenna position unoccupied and use R 3022 to adjust to approx. 100 mV (AF connection P 16 + P 18).

4. Alignment of the AM switching unit (AM-HF 11 100)

a) Ranges: MW: 510-1630 kHz } LW: 145- 365 kHz } each at tuning pot. stop LW: 145- 365 kHz J pot.
RF voltage on antenna input.
AF thermionic valve voltmeter on AF output.
Tuning voltage: 3,5 V—L-end, 17,5 V C-end
Short the base of T 4095 to chassis.

Balancing and input, see following table Important! Allways adjust the input voltage to suit the balancing operation.

c) Balancing table:

Balance	Signal input	Modu- lation	Transmitter	Receiver	Freq. Band button	Balance on:	Adjust to:	Method of measure- ment	Remarks
IF circuit	Ant. 75 Ohm		*850 kHz	*850 kHz	MW	L 2032	Max.	Α	
MW Osc.	Ant. 75 Ohm		510 kHz 1630 kHz	connect, L-end connect, C-end	MW	L 2030 C 2121	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
MW ferrite coil	Ant. 75 Ohm	AM 30%	560 kHz 1580 kHz	560 kHz 1580 kHz	MW	L 2027 C 2085	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
LW Osc.	Ant. 75 Ohm		145 kHz 365 kHz	connect. L-end connect. C-end	LW	L 2029 C 2123	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
LW ferrite coil	Ant. 75 Ohm		200 kHz 330 kHz	200 kHz 330 kHz	LW	L 2028 C 2088	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
9 kHz circuits	through 0.1 µF on Point 6 TDA 1046		9 kHz (250 mV)	optional	MW	L 2033	Min.	A	

*The intermediate frequency is determined by the ceramic resonator. It must therefore be trimmed via the input frequency (1 MHz) with the wobbulator A) mV-Range voltmeter (AF) on tuner AF output.

d) AF Level adjustment: Input voltage U_a = 1 mV/30% modulation on antenna socket. Using regulator R 3049, set 450 mV at the AF output Point 16 and 18 (on SE 11065).

5. Alignment of the INDICATOR switching unit (ANZ 2 11072), see table.

5. Alignment of the INDICATOR switching unit (ANZ 2110/2), see table.

Alignment of the INDICATOR switching unit (ANZ unit). Connect the frequency counter via the probe (low C) to pin 18 of IC SAA 1070. Set 4.00 MHz with C 6054. Caution: Probe capacitive load (– 4 Hz/pF) is to be taken into account when aligning.

Example: Probe = 10 pF, correction = + 40 Hz. Align to 3.999960 MHz (± 5 Hz).

If an FM or AM ceramic resonator is exchanged, then the ANZ switching unit must be recoded. The exact IF frequency must be determined – to 3 decimal places on FM, 1 kHz exactly on AM (With frequency counter on the mixer output or the IF input).

Compare the frequency with the following coding table and connect the indicated coding bridges (see Illustration of Anz-II PC-board).

Coding table (SAA 1070, Group 2)

FM-IF (MHz)		nect bridg	coding	AM-IF (kHz)	AM-IF (kHz)			Connect coding bridges				
10,7125 10,6125 10,6250 10,6375 10,6500 10,6625 10,6750 10,6875	a a a	b b	c c c	450 451 452 453 454 455 456 457	e e e	f f	g g g	h h h h h	R 21			

FM-IF (MHz)	Connect coding bridges			AM-IF (kHz)		Connect coding bridges				
10,7000 10,7125 10,7250 10,7375 10,7500 10,7625 10,7750 10,7875	a a a	b b	c c c	d d d d d d	458 459 460 461 462 463 464 465	e e e	f f	g g g	R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21	

6. Setting the field strength indicator FM: With an antenna input voltage of 5 μ V, adjust on R 4052 until the lowest red LED illuminates. AM: With an antenna input voltage of 10 μ V, adjust on R 4051 as above.

7. Setting of the zero indicator (short circuit test points $\[\] \]$ and $\[\] \]$ With R 6034 (SE 11072) adjust the FM zero indicator so that the green LED illuminates at $\[\] \]$ $\[\] \]$

Informations

Branchement secteur (avec consommation m de puisssance): Fusibles:

Equipement (y compris les LEDs):

Touches de fonctions: Touches de gammes Gammes d'ondes:

Moyenne Fréquence

Nombre de circuits:

Particularités:

Caractéristic

Partie FM Sensibilité:

Largeur de bande: Protection contre la diaphonie:

Sélection de fréquence-image: Bande passante:

Instructions

Brancher Tappareil et Court-circuiter la base de

2. Tension supérieure: Régler l'accord au maxim

3. Alignement du modul Avec alignement stéréo. Il n'y a pas lieu normaleme devait être nécessaire, il f Alignement par wobbulati de discriminateur n'est pc

a) Circuits FM-FI Etage changeur	Wo ent 2 µ Rec cac ém
b) Circuits de démodulation	Wo sou
c) Fenêtre d'accord silencieux	Wo sou

1z deviation

± 3 dB)

= 30%

V, m = 30%

onnect oscilscope to autr. (Mp) A andwidth ≥

scilloscope Neutr. /p) F onnect null dicator on eutr. (Mp)
3 +*Neutr.
//p)

isplay at Ue

each ± 30 kHz

Replace bridge G Balancing of the mixe section is not intended since this component is supplied ready-aligned. Information only is provided for repairs which may become necessary.

d) RF balance		Signal genera	ator	tuning	voltage	Receiver	Balance point	Adjust to:	Remarks/Method of measurement
FM-osc.	5µV	40 kHz deviation	88 MHz 103 MHz		6 V 1 V	88 MHz 103 MHz	L 104 C 147	ext. max. Maximum	Voltmeter to Neutr. Mp A and mass
RF circuit 1st inter. circuit 2nd inter. circuit			88 MHz	3,	6 V	88 MHz	L 101 L 102 L 103	Maximum	Repeat alternate balancing until no furthe improvement can be obtained.
RF circuit 1st inter. circuit 2nd inter. circuit			103 MHz	15,1 V		103 MHz	C 127 C 132 C 133	Maximum	R 3010 to mid-position
e) AF level	1 mV	40 kHz deviation	100 MHz	approx. 11,2 V		100 MHz	R 3027	700 mV	AF-voltmeter on AF output P 16 P 18
1		Stereo transm	itter	Modulation		Receiver			
f) PLL- Balance	1 mV	40 kHz deviation 1 kHz modul	without pilot	R+L	100 MHz	100 MHz	R 3060	228 kHz	R 3056 balance
g) Distortion factor balance			9 % pilot				R 3070 R 3069	Dist. fact. min. Dist. fact. min.	AF output P 16 AF output P 18
h) Stereo cross- talk attenuation				L			R 3046	Cross-talk minimum	AF output P 16 balance
				R				Cross-talk minimum	AF-output P 18
i) Automatic crosstalk attenuation	۷ر30						R 3043	30 dB crosstalk attenuation	AF output P 18

4. Alignment of the AM switching unit (AM-HF 11 100).

a) **Ranges: MW**: 510-1630 kHz } LW: 145- 365 kHz }

LW: 145- 365 kHz J pot.

RF voltage on antenna input.

AF thermionic valve voltmeter on AF output.

Tuning voltage: 3,5 V – L-end, 17,5 V C-end Short the base of T 4095 to chassis.

b) Balancing and input, see following table Important! Allways adjust the input voltage to suit the balancing operation.

c) Balancing table:

Balance	Signal input	Modu- lation	Transmitter	Receiver	Freq. Band button	Balance on:	Adjust to:	Method of measure- ment	Remarks
IF circuit	Ant. 75 Ohm		*850 kHz	*850 kHz	MW	L 2032	Max.	Α	
MW Osc.	Ant. 75 Ohm		510 kHz 1630 kHz	connect. L-end connect. C-end	MW	L 2030 C 2121	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
MW ferrite	Ant. 75 Ohm	AM 30%	560 kHz 1580 kHz	560 kHz 1580 kHz	MW	L 2027 C 2085	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
LW Osc.	Ant. 75 Ohm		145 kHz 365 kHz	connect. L-end connect. C-end	LW	L 2029 C 2123	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
LW ferrite coil	Ant. 75 Ohm		200 kHz 330 kHz	200 kHz 330 kHz	LW	L 2028 C 2088	Max. Max.	Α	Repeat until optimum
9 kHz circuits	through 0.1 µF on Point 6 TDA 1046		9 kHz (250 mV)	optional	MW	L 2033	Min.	А	

*The intermediate frequency is determined by the ceramic resonator. It must therefore be trimmed via the input frequency (1 MHz) with the wobbulator A) mV-Range voltmeter (AF) on tuner AF output.

d) AF Level adjustment: Input voltage U_p = 1 mV/30% modulation on antenna socket. Using regulator R 3049, set 450 mV at the AF output Point 16 and 18 (on SE 11065).

5. Alignment of the INDICATOR switching unit (ANZ 2 11072), see table.

Alignment of the INDICATOR switching unit (ANZ ± 1107z), see table.

Alignment of the INDICATOR switching unit (ANZ unit). Connect the frequency counter via the probe (low C) to pin 18 of IC SAA 1070. Set 4.00 MHz with C 6054. Caution: Probe capacitive load (- 4 Hz/pF) is to be taken into account when aligning.

Example: Probe = 10 pF, correction = + 40 Hz. Align to 3.999960 MHz (± 5 Hz).

If an FM or AM ceramic resonator is exchanged, then the ANZ switching unit must be recoded. The exact IF frequency must be determined – to 3 decimal places on FM, 1 kHz exactly on AM (With frequency counter on the mixer output or the IF input).

Compare the frequency with the following coding table and connect the indicated coding bridges (see Illustration of Anz-II PC-board).

Coding table (SAA 1070, Group 2)

FM-IF (MHz)		nect bridg	coding jes	AM-IF (kHz)	Connect coding bridges				
10,7125 10,6125 10,6250 10,6375 10,6500 10,6625 10,6750 10,6875	a a a	b b	c c c c	450 451 452 453 454 455 456 457	e e e	f f	g g g	h h h h h	R 21

FM-IF (MHz)	Connect coding bridges		1 111 11			AM-IF (kHz)				Connect coding bridges		
10,7000 10,7125 10,7250 10,7375 10,7500 10,7625 10,7750 10,7875	a a a	b b	c c c	d d d d d d d	458 459 460 461 462 463 464 465	e e e	f f	g g g	R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21			

6. Setting the field strength indicator FM: With an antenna input voltage of 5 μ V, adjust on R 4052 until the lowest red LED illuminates. AM: With an antenna input voltage of 10 μ V, adjust on R 4051 as above.

7. Setting of the zero indicator (short circuit test points $\[\mathbb{B} \]$ and $\[\mathbb{E} \]$) With R 6034 (SE 11072) adjust the FM zero indicator so that the green LED illuminates at $\[\mathbb{U}_{\bullet} = 10 \]$ µV.

Informations générales:

Branchement secteur (avec consommation i de puisssance):

n max. 220 V 50 Hz 14 W

Secteur: T 160 mA Tensione de service: +5 V: T 1,2 TA Tensione de service: +29 V: T 160 mA +18 V/13 V: T 800 mA Fusibles:

23 transistors 72 diodes 16 circuits intégrés 2 redresseurs 19 LED's

7 affichages LED Mono, CAF, Silencieux d'accord, Canal

Touches de fonctions: Touches de gammes d'ondes:

Equipement (y compris les LEDs):

GO, PO, FM Gammes d'ondes:

FM: 87,5- 104,5 MHz PO: 510 -1630 kHz GO: 145 - 365 kHz

FM: 10,7 MHz AM: 460 MHz Movenne Fréquence:

FM: 8 + 1 filtre céramique 2 x AM: 3 + 1 filtre céramique 4 x filtre 9 kHz

Pour toutes les gammes d'ondes, indicateur digital de fréquence stabilisé par quartz.

stabilise par quartz.
Commutation automatique des kHz aux
MHz avec affichage LED.
Tableau indicateur LED pour affichage
de l'intensité de champ et de
l'axe d'émission.

16 sélections en mémoire pour AM et FM Recherche manuelle d'émetteurs pour AM et FM Recherche automatique d'émetteurs pour AM et FM CAF digital

Caractéristiques techniques:

Partie FM

Particularités:

Sensibilité

Bande passante:

sur la prise d'antenne 75 ohms

1 (< 1,5) μ V pour 26 dB S/N 5 (< 10) μV pour 26 dB S/N < 7,5 dB

Largeur de bande: 180 (> 150) kHz

Protection contre la 65 (> 60) dB

Sélection de fréquence-image:

70 (> 66) dB 30-15000 Hz ± 3 dB (40-13000 Hz ± 3 dB) Différence de niveau de transmission dans les 2 canaux stéréo:

Tension de sortie au decodeur: 700 mV (± 1 dB) pour 40 kHz d'excursion

Taux de distorsion

0.2 (< 0.5)% pour 1 kHz/40 kHz d'excursion

Amortissement

d'interférence: pour $U_{ant.}=1~mV$ entre 250 et 6300 Hz: >40~dB >26~dBRapport signal/bruit: Mono 65 (> 60) dB Stéréo 60 (> 57) dB

Suppression du son-pilote: à 19 kHz: > 53 dB > 63 dB à 38 kHz: Suppression AM: > 42 dB Seuil de limitation: $< 1 \,\mu V$

Seuil du silencieux < 1,5 μV Seuil stéréo à

décalage: 20 uV f. 25 dB diaphonie (+ 3 dB)

Partie AM

sur la prise d'antenne 75 ohms

Sensibilité: pour $U_d = 0$ mV (10 dB de rapport signal/bruit) PO: GO:

 $8 (< 15) \mu V$ 15 (< 20) μV

> 4,5 kHz (- 3 dB) Largeur de bande:

Protection contre la $> 62 \, dB \pm 9 \, kHz$

Sélection de fréquence

image: PO: GO:

Fiabilité MF: > 46 dB

> 50 dB $< 0.5\% \text{ pour U}_{ant}$: = 10 mV, m = 30% Taux de distorsion:

Bande passante de protection contre la diaphonie:

 $50 (> 46) dB pour U_{ant} = 10 mV, m = 30\%$

Instructions d'alignement et de réglage

Brancher l'appareil et attendre env. 10-15 minutes. Raccorder l'appareil de mesure à D 7062/C 7047 et à la masse. Court-circuiter la base de T 4095 vers la masse.

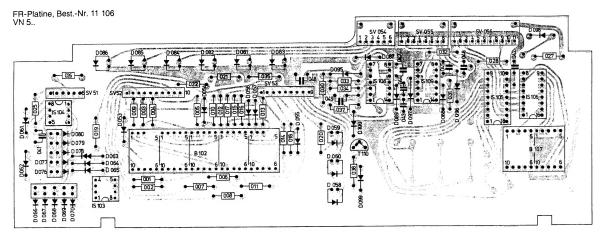
2. Tension supérieure: Régler l'accord au maximum à l'aide des touches de recherche d'émetteurs. Ensuite, effectuer le réglage à 17,5 V ± 0,1 V à l'aide de R 7021.

3. Alignement du module de communation FM (FM-ZF/ST 11065)

In 'y a pas lieu normalement de procéder à un alignement de l'ampli de fréquence intermédiaire, car il est rare que des désaccords y apparaissent. Si un réalignement devait être nécessaire, il faut procéder comme suit:

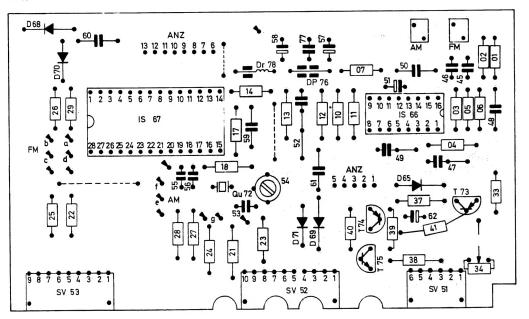
Alignement par wobbulation (touches CAF et Réglage silencieux (muting) non efoncées). Remarque: Un alignement impeccable des courbes de bande passante et de discriminateur n'est possible qu'avec un instrument de visualisation à ampli courant continu.

	Injection du signal	Réglage de Wobbulateur	fréquence Récepteur	Gamme d'onde	Point d'alignement	Alignement	
a) Circuits FM-FI Etage changeur	Wobbulateur sur entrée d'antenne (env. 2 µV de tension HF) Rechercher sur le cadran un point sans émission.	env. 103 MHz	env. 103 MHz	FM	L 105 L 106	Aligner la courbe à une hauteur optimale et sur symétrie	Instrument de visualisation sur point A Largeur de bande ≥ 180 kHz
b) Circuits de démodulation	Wobbulateur comme sous a)	103 MHz	103 MHz	FM	L 302	Aligner la courbe sur symétrie	Instrument de visualisation sur point F
					L 103	Rendre la courbe de discriminateur linéaire	Instrument à zéro central sur point B + point E
					R 3026	Ajuster le passage par O à ± OV	point E
c) Fenêtre d'accord silencieux	Wobbulateur comme sous a) Couper le pont	103 MHz	103 MHz	FM	L 302 et R 3026	Ajuster la symétrie de l'équipage	
	G				à l'aide de R 3026	Contrôler le passage par O ± OV	A effectuer avec env. U _e = 10-20 μV



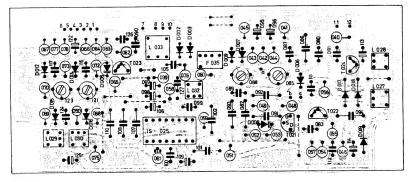
AD 1-03391

Anz II-Platine, Best.-Nr. 11072 VN 60..

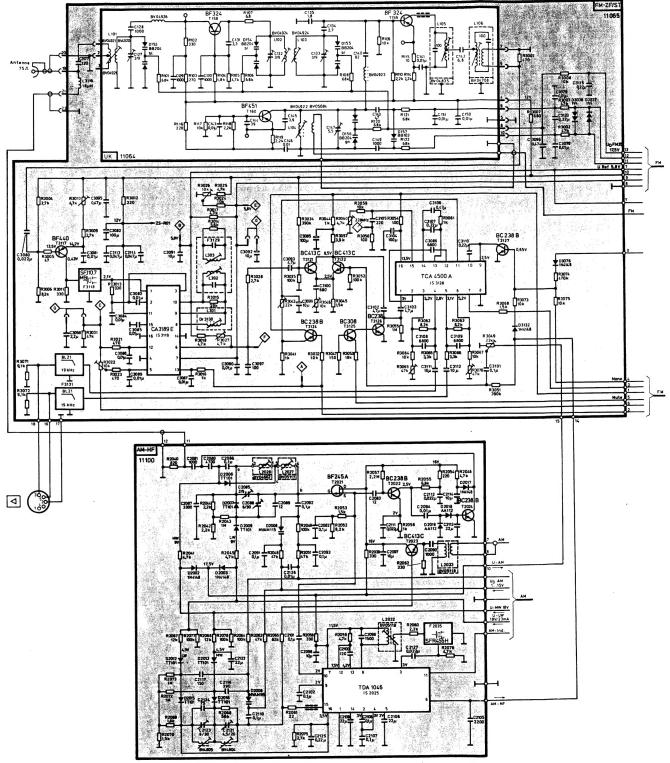


AD 2-04218/2

AM-HF-ZF-Platine, Best.-Nr. 11100 VN 2...



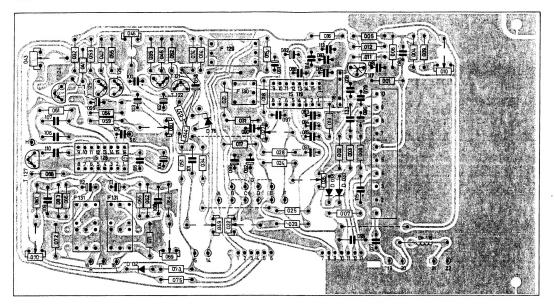
AD 2-04182/4



AM-FM-Teil

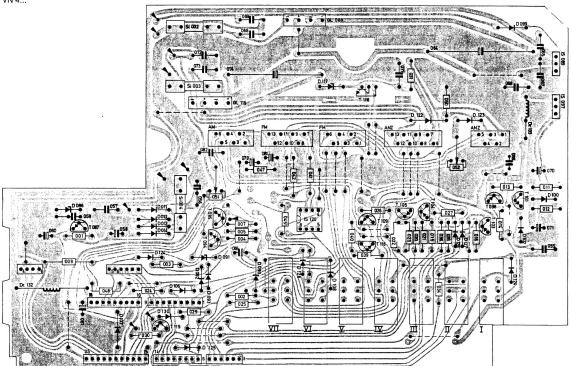
AD1-03412

FM-Zf/St-Platine, Best.-Nr. 11065 VN 3...



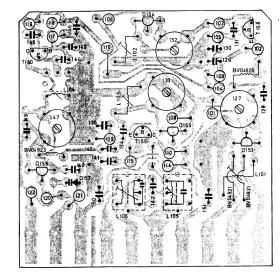
AD 1-03325/4

GR-Platine, Best.-Nr. 11104 VN 4...



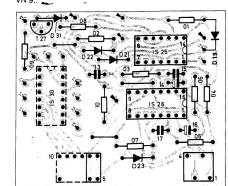
AD 1-03393/1

UK-Platine, Best.-Nr. 11064



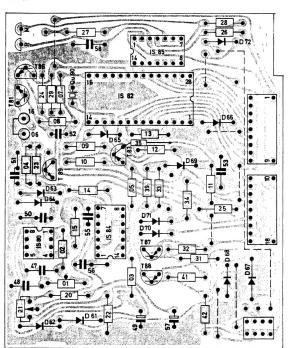
AD 2-1465

ZS-Platine, Best.-Nr. 11 102 VN 9..



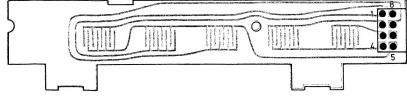
AD 3-08276/1

SY-Platine, Best.-Nr. 11 105 VN 70..



AD 2-04234/3

Tip-Platine, Best.-Nr. 11103



AD 4-19368

	Alimentazione segnale	Registrazion Vobulatore	le frequenza Riceritore	Gamma	Punto di allineamento	Allineamento	
a) Circuiti MF-FI miscelatore	Vobulatore allo ingresso dell'antenna (ca. 2 µV tensione HF) cercare sulla scala una posizione dove non vi siano stazioni transmittenti	ca. 103 MHz	ca. 103 MHz	MF	L 105 L 106	allineare la curva cercando l'altezza e la simmetria ottimale	Display al punto di misura A Larghezza di banda ≥ 180 kHz
b) circuiti del demodula- tore	Vobulatore come per a)	103 MHz	103 MHz	MF	L 302	simmetrizzare la curva	Allacciare il display al punto di misura F
					L 303	linearizzare la curva del discriminatore	Allacciare lo strumento di azzeramento al punto di misura B +
					R 3026	Registrare il passaggio dallo 0 su ± 0 V	punto die misura E
c) Finestra comando Muting	Vobulatore come per a) staccare il ponte G	103 MHz	103 MHz	MF	L 302 e R 3026	simmetrizzare il punto di comando	Rappresen- tazione a Ue = ca. 10-20 μV
					con R 3026	controllare il passaggio dallo zero ± 0 V	

La frequenza intermedia viene determinata dal risonatore in ceramica F 3118 ed è di

gruppo	colore di identificazione	FI	
D: B: A: C:	nero blù rosso arancio	10,640 10,670 10,700 10,730	rispettivamente ± 30 kHz

Inserire nuovamente il ponte [G]
L'allineamento del miscelatore non a previsto in quanto il componente viene fornito già allineato. Per riparaziono eventualmente necessarie vengono date solo indicazioni.

d) Allineamento HF	Trasm	nittente di Tensi	one misura	di sintoni	zzazione	Ricevente	Punto di allineam.	Allineamento su	Osservazioni/metodo di misura
Osscillatore MF	5µV	40 kHz deviazione	88 MHz 103 MHz		6 V 1 V	88 MHz 103 MHz	L 104 C 147	max. esterno	Voltmetro al punto di mi- sura A e a massa
Prestadio 1. stadio int. 2. stadio int.			88 MHz	3,6 V		88 MHz	L 101 L 102 L 103	massimo	Ripetere l'allineamento alternativamente fino a quando non è più pos- sibile un miglioramento
Prestadio 1. stadio int. 2. stadio int.			103 MHz	15,	1 V	103 MHz	C 127 C 132 C 133	massimo	R 3010 in posizione centrale
e) Livelio bassa frequenza	1 mV	40 kHz deviazione	100 MHz	ca. 11,2 V		100 MHz	R 3027	700 mV	Voltmetro basse frequenze all'uscita basse frequenze P 16, P 18
		Trasmettitore s	tereo	Modulazione		Ricevitore			
f) Allineamento PLL	1 mV	40 kHz deviazione 1 kHz modulazione	senza pilota	D + S	100 MHz	100 MHz	R 3060	228 kHz	Registrare al R 3056
g) Allineam. del fattore di distor.			9 % pilota	:			R 3070 R 3069	Fatt. dist. min. Fatt. dist. min.	Uscita basse frequ. P 16 Uscita basse frequ. P 18
h) Attenuazione diafonia stereo				S			R 3060 (oscil. 19 kHz) R 3046	Minimo diafonia	Allineare alternativa- mente uscita basse frequenze P 16
	,			D				Minimo diafonia	Uscita basse frequenze P 18
i) Attenuazione diafonia automatica	۷بر 30						R 3043	Attenuazione diafonia 30 dB	Uscita basse frequenze P 18

k) Registrazione dell'attenuazione del ronzio con il tasto muting con schiacciato. Cercare una posizione esente da stazioni trasmittenti, lasciar libero l'ingresso dell'atenna e registrare con R 3022 su ca. 100 mV (connessione bassa frequenza P 16 + P 18).

4. Allineamento del gruppo di comando della MA (AM-HF 11 100) Vedere la tabella.

a) Gamme: Onde medie: 510-1630 kHz \ Onde lunghe: 145- 365 kHz \ Tensione alta frequenza all'ingresso antenna Voltmetro a raddrizzatore all'uscita della bassa frequenza Tensione di sintonizzazione: 3,5 V terminale L, 17,5 V terminale C Cortocircuitare la base di T 4095 verso la massa.

b) Allineamento ed alimentazione, vedere la tabella che segue Attenzione! Adattare sempre la tensione d'ingresso all'operazione da eseguire.

c) Tabella di allineamento

Alline- amento	Punto alimentazione segnale	Modu- la- zione	Registraz. Trasmittente	Frequenza Ricevitore	Tasto gamma	Elemento allineamento	Allinea- mento su	Metodo misura	Osservazioni
circuito FI	Ant. 75 Ohm	MA (mo-	*850 kHz	*850 kHz	M (onde medie)	L 2032	max.	Α	
Oscillatore onde medie	Ant 75 Ohm	dula- zione am-	510 kHz 1630 kHz	Allac, terminale L Allac, terminale C	M (onde medie)	L 2030 L 2121	max. max.	Α	Ripetere fino all'ottimalizza- zione
Bobina ferrite onde medie	Ant. 75 Ohm	piez- za) 30%	560 kHz 1580 kHz	560 kHz 1580 kHz	M (onde medie)	L 2027 C 2085	max. max.	А	Ripetere fino all'ottimalizza- zione
Oscillatore onde lunghe	Ant. 75 Ohm		145 kHz 365 kHz	Allac. terminale L Allac. terminale C	L (onde lunghe)	L 2029 C 2123	max. max.	А	Ripetere fino all'ottimalizza- zione
Bobina ferrite onde lunghe	Ant. 75 Ohm		200 kHz 330 kHz	200 kHz 330 kHz	L (onde lunghe)	L 2028 C 2088	max. max.	Α	Ripetere fino all'ottimalizza- zione
Circuito 9 kHz	via 0,1 uF al punto 6 TDA 1046		9 kHz (250 mV)	a piacere	M (onde medie)	L 2033	Min.	A	

^{*}La frequenza intermedia è determinata dal risonatore in ceramica. Quindi l'allineamento deve essere eseguito sulla frequenza d'ingresso (1 MHz) con un generatore

vobulatore.
A) mV-metro (basse frequenze) all'uscita del Tuner di bassa frequenza.

d) Regolazione del livello della bassa frequenza:
Tensione d'ingresso al connettore dell'antenna: U_e = 1 mV/30% mod.
Con la resistenza di registrazione porre 450 mV sui punti 16 e 18 dell'uscita della bassa frequenza (su SE 11065).

5. Allineamento del gruppo di comando dell'indicatore (ANZ 2 11072)

5. Alineamento del gruppo di comando dell'indicatore (ANZ 2 11072)

Vedere la tabella.

Allacciare il contatore della frequenza per mezzo di una testina a sonda (a bassa capacità) al Pin 18 dell'IC SAA 1070. Registrare su 4,00 MHz con C 6054. Attenzione: il carico capacitivo influisce sull'allineamento con –4 Hz/PF

Esempio: testina a sonda: 10 PF, correzione = + 40 Hz allineamento su 3,999960 MHz (± 5 Hz)

Se è stato sostituito un risuonatore in ceramica per la MA e la MF, è necessario codificare nuovamente il circuito di comando dell'indicatore ANZ. Per questo è necessario determinare esattamente la frequenza intermedia (con una precisione di 3 cifre decimali per la MF, e di 1 KHz per la MA). (Per mezzo di un contatore di frequenza all'uscita del miscelatore ovvero all'ingresso della frequenza intermedia). Comparare la frequenza con la tabella di codificazione che segue ed allacciare i ponti di codificazione indicati (vedere la figura della piattina ANZ-II).

Tabella di codificazione (SAA 1070, gruppo 2)

FI-MF (MHz)							allacciare i ponticelli di codificazione				
10,7125 10,6125 10,6250 10,6250 10,6500 10,6625 10,6750 10,6875	a a a	b b	C C C	450 451 452 453 454 455 456 457	e e e	f f	g g g	h h h h	R 21		

FI-MA	allacciare i ponticelli			FI-MA		allacciare i ponticelli			
(MHz)	di codificazione			(kHz)		di codificazione			
10,7000 10,7125 10,7250 10,7375 10,7500 10,7625 10,7750 10,7875	a a a	b b	c c c c	d d d d d d d	458 459 460 461 462 463 464 465	e e e	f f	g g g	R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21

6. Allineamento dell'indicatore dell campo
MF: Registrare per mezzo di R 4052 in modo che con una tensione di ingresso di antenna di 5 μV il diodo luminoso rosso inferiore si illumini.
MA: Registrare per mezzo di R 4051 come sopra con una tensione di ingresso d'antenna di 10 μV.
7. Registrazione dell'indicatore di centro (mettre in corto i punti di misura B ed E)
Registrare con R 6034 (SE 11072) l'indicatore di centro della MF, in modo che con Ue = 10 μ si accende il diodo luminoso verde.

La fréquence intermédiaire ZF est déterminée par le résonateur céramique F 3118 et se situe autour de:

Groupe	Repère	Fr. Int. ZF	
D:	noir	10,640	toujours ± 30 kHz
B:	bleu	10,670	
A:	rouge	10,700	
C:	orange	10,730	

Remettre en place le pont G
Un réalignement de l'étage changeur n'est pas prévu, étant donné que ce composant est livre à l'état aligné. Seules sont donnés des indications pour réparations

d) Alignement HF		Emetteur de m	esure	Tension d'alignement		Récepteur	Point de régl.	Alignem. sur	Remarque/Mode de mesure	
Oscillat. FM	5 µV	excursion 40 kHz	88 MHz 103 MHz		,6 V ,1 V	88 MHz 103 MHz	L 104 C 147	Max. extr. Max.	Voltmètre sur point A et à la masse.	
Circuit d' entrée 1. Circ. interm. 2. Circ. interm.			88 MHz	3,6 V		88 MHz	L 101 L 102 L 103	Max.	Répéter l'alignement alternativement, jusqu'à impossibilité	
Circuit d'entrée 1. Circ. interm. 2. Circ. interm.			103 MHz	15,	1 V	103 MHz	C 127 C 132 C 133	Max.	d'amélioration. R 3010 en position milieu	
e) Niveau BF	1 mV	excurs. 40 kHz	100 MHz	env. 11,2 V Modulation		100 MHz	R 3027 700 mV	700 mV	Voltmètre BF sur sortie BF P 16, P 18	
		Emetteur sté	réo			Récepteur	•			
f) Alignement PLL	1 mV	excurs. 40 kHz modul. 1 kHz	sans Pilote	R+L	100 MHz	100 MHz	R 3060	228 kHz	ajuster à R 3056	
g) Réglagedutaux de distorsion			Pilote 9 %					Min. de distor. Min. de distor.	Sortie BF, P 16 Sortie BF, P 18	
h) Amortissement de diaphonie				L			R 3046	Minimum de diaphonie	Sortie BF, P 16 à aligner	
				R				Minimum de diaphonie	Sortie BF, P 18	
i) Taux de distorsion automatique	۷ىر30						R 3043	30 dB de diaphonie	Sortie BF, P 18	

k) Réglage de la suppression de souffle avec touche de muting non enfoncée.

Rechercher un point sans émission, et effectuer le réglage sans antenne à l'aide de R 3022 à env. 100 mV (raccordements BF P 16 et P 18).

4. Alignement du module de communation AM (AM-HF 11 00).

a) **Gammes:** PO: 510-1630 kHz GO: 145- 365 kHz }

Tension HF sur la prise d'antenne. Voltmètre électronique BF sur la sortie BF. Tensione d'alignement: 3,5 V côté L, 17,5 V côté C.

Court-circuiter la base de T 4095 vers la masse

b) Pour l'alignement et l'injection du signal, voir le tableau suivant.
 Important! Adapter toujours la tension d'entrée à l'opération d'alignement.

c) Tableau d'alignement:

Alignement	Injection du signal	Modu- lation	Réglage Emetteur	fréquence Récepteur	Touche de gamme d'onde	Elément de réglage	Alignement sur:	Mode de mesure	Remarques
Circuit FI	Ant. 75 Ohm		*850 kHz	*850 kHz	PO	L 2032	Max.	Α	
Oscillat. PO	Ant. 75 Ohm		510 kHz 1630 kHz	Butée L Butée C	PO	L 2030 C 2121	Max. Max.	Α	à répéter jusqu'à réglage optimal
Bobine PO ferrite	Ant. 75 Ohm	AM 30%	560 kHz 1580 kHz	560 kHz 1580 kHz	PO	L 2027 C 2085	Max. Max.	Α	à répéter jusqu'à réglage optimal
Oscillat. GO	Ant. 75 Ohm		145 kHz 365 kHz	Butée L Butée C	GO	L 2029 C 2123	Max. Max.	Α	à répéter jusqu'à réglage optimal
Bobine GO ferrite	Ant. 75 Ohm		200 kHz 330 kHz	200 kHz 330 kHz	GO	L 2028 C 2088	Max. Max.	Α	à répéter jusqu'à réglage optimal
Circuit 9 kHz	à travers 0,1 μV au point 6 TDA 1046		9 kHz (250 mV)	au choix	PO	L 2033	Min.	Α	

^{*}La fréquence intermédiaire FI est déterminée par le résonateur céramique. Il convient donc d'effectuer l'alignement par la fréquence d'entrée (1 MHz) avec émetteurwobbulateur.

A) Le milli-voltmètre (BF) étant branché sur la sortie BF du tuner.

d) **Réglage du niveau BF:**Tension d'entrée. U_e = 1 mV/30% mod. sur prise d'antenne.
Avec le potentiomètre R 3049 sur la sortie BF, régler
450 mV au point 16 et 18 (sur SE 11065).

5. Alignement du module de commutation indicateurs (ANZ 2 11072) Voir tableau.

5. Alignement du module de commutation indicateurs (ANZ 2 11072) voir tableau.

Raccorder le fréquencemètre par l'intermédiaire du palpeur (bras C) sur Pin 18 du Cl SAA 1070. Ajuster à 4,00 MHz à l'aide de C 6054.

Attention: La charge C intervient sur l'alignement pour – 4 Hz/pF. Exemple: Palpeur = 10 pF, correction = + 40 Hz. Alignement sur 3,999960 MHz (± 5 Hz)

Si un résonateur AM ou FM a été remplacé, il faudra coder à nouveau le module de commutation ANZ. A cet effet, il y a lieu de déterminer avec précision la fréquence
intermédiaire Zf (avec 3 chiffres derrière la virgule en FM, et à 1 kHz près en AM) à l'aide du frequencemètre branché sur la sortie de l'étage changeur, ou respect. sur
l'entrée FI. Comparer la fréquence avec le tableau de codage ci-après, et fermer les ponts de codage indiqués (voir fig. platine Anz-II)

Tableau de codage (SAA 1070, groupe 2)

F. int. FM	Fermer le pont	F. int. AM	Fermer le pont			
(MHz)	de codage	(kHz)	de codage			
10,7125 10,6125 10,6250 10,6375 10,6500 10,6625 10,6750 10,6875	a b a b c a c a b c a b c	450 e 451 452 e 453 454 e 455 456 e 457	h f h f h g h f g h f g h f g h f R 21			

F. int. FM	Fermer le pont			F. int. AM		Fermer le pont			
(MHz)	de codage			(kHz)		de codage			
10,7000 10,7125 10,7250 10,7375 10,7500 10,7625 10,7750 10,7875	a a a	b b	C C C C	00000000	458 459 460 461 462 463 464 465	e e e	f f	g g g	R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21 R 21

6. Réglage de l'Indicateur d'intensité de champ.
FM: Pour une tension d'entrée de l'antenne de 5 μV, effectuer le réglage à l'aide de R 4052 de telle façon, que la diode LED rouge inférieure s'allume.
AM: Pour une tension d'entrée de l'antenne de 10 μV, effectuer le réglage comme ci-dessus à l'aide de R 4051.

7. Réglage de l'Indicateur à zéro central. (court-circuiter les points de mesure $\boxed{\mathbb{B}}$ et $\boxed{\mathbb{E}}$). A l'aide de R 6034 (SE 11072) effectuer le réglage FM au centre, de telle façon que pour $U_{\bullet}=10~\mu\text{V}$, la diode LED verte s'allume.

Generalita:

Alimentazione rete (con assorbimento max) 220 V 50 Hz 14 W

Rete: T 150 mA

Tensione di esercizio +5 V: T 1,2 A Tensione di esercizio +29 V: T 160 mA +18 V/13 V: T 800 mA

23 transistori 71 diodi 16 C. I.

2 raddrizzatori 19 LED 7 LED-Displays

Mono, AFC, Muting, Channel Tasti funzioni: OL, OM, FM

Tasti gamme d'onda

Gamme d'onda:

FM: 87,5- 104,5 MHz OM: 510 -1630 kHZ OL: 145 - 365 kHz FM: 10,7 MHz AM: 460 kHz

FI:

Circuiti

FM: 8 + 1 2 x filtro ceramico AM: 3 + 1 4 x filtro ceramico filtro da 9 kHz.

Particolaritá:

indicatore digital delle frequenze a 5 cifre, stabilizzato al quarzo, per tutte le gamme d'onda.

Commutazione automatica da kHz a MHz con indicatore LED. Indicatore LED dell'intensitá di campo e indicatore centraggio stazioni FM.

16 post di memoria per AM e FM Ricerca manuale della trasmittente su AM e FM Ricerca automatica della trasmittente su FM AFC digitale

Caratteristiche Tecniche:

Sezione FM

Sensibilitá: alla presa d'antenna 75 Ω 1 (< 1,5) μV per 26 dB S/N 5 (< 10) μV per 26 dB S/N

Indice fruscio: $< 7.5 \, \mathrm{dB}$ Larghezza di banda: 180 (> 150) kHz Selezione canale contiguo: 65 (> 60) dB70 (> 66) dB Selezione speculare: 30-15000 Hz ± 3 dB (40-13000 Hz ± 3 dB) Risposta alla frequenza: Differenze di risposta nei

 $< 0.8 \, dB$ due canali stereo:

Tensione di uscita al Decoder à 40 Hz.: 700 mV (± 1 dB)

0,2 (< 0,5)% a 1 kHz/40 kHz Hub Distorsione:

Attenuazione diafonica: da 250 à 6300 Hz: da 6300 à 12500 Hz: a u_{Ant.} = 1 mV > 40 dB > 26 dB

Mono 65 (> 60) dB Stereo 60 (> 57) dB Rapporto segnale/fruscio:

Soppressione pilota: à 19 kHz:

> 53 dB > 63 dB à 38 kHz: > 42 dB Sopressione AM: Limite segnale ingresso: $< 1 \mu V$ Impiego Muting: $<1,5\,\mu\text{V}$

Impiege stereo: flessibile 20 μV f, 25 dB diafonia (± 3 dB)

Sezione AM

Sensibilitá alla presa d'antenna (10 dB rapporto

75 Ohm

8 (< 15) μV 15 (< 20) μV 4.5 kHz (- 3 dB) Larghezza di banda: Selezione canale contiguo: $62\,\mathrm{dB}\pm9\,\,\mathrm{kHz}$ 11 dB/kHz Picco d. curva passante:

Selezione speculare: OM: OL:

> 40 dB > 30 dB Sicurezza FI: OM: OL: > 46 dB > 50 dB

< 0.5% à $U_{Ant} = 10$ mV, m = 30%Distorsione:

Rapporto tensione indotta:

 $50 (> 46) dB à U_{Ant} = 10 mV, m = 30\%$

Istruzioni di allineamento e di registrazione

1. Inserire l'apparecchio ed attendere circa 10-15 minuti. Collegare apparecchio di misurazione a D 7062/C 7047 e a massa. Cortocircuitare la base di T 4095 verso la massa.

2. Tensione superiore: Regolare la sintonia al massimo per mezzo dei tasti di ricerca. Effetture in seguito la regolazione con R 7021 su 17,5 V \pm 0,1 V.

3. Allineamento del gruppo di comando delle MF (FM-ZF/ST 11065)
con equalizzatore stereo. Vedere la tabella.
Normalmente bisogna evitare l'allineamento dell'amplificatore di frequenza intermedia in quanto esso non esce quasi mai di sintonia. Se però dovesse veramente essere necessario un allineamento, procedere in questo modo:
Allineamento di vobulazione (tasti AFC e Muting non schiacciati)
Nota: un allineamento perfetto della risposta di frequenza e della curva del discriminatore è possible solo per mezzo di un display ad amplificazione di continuo.





Ersatzteile

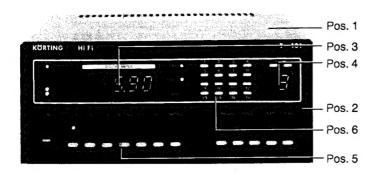
Stand: 1. 11. 1979 Index A

Änderungen vorbehalten

HiFi-Stereo-Tuner

T 101

Type 39 811



Pos.	Teil	BestNr.	PGr.
Gehäuse	und Zubehör		
Pos. 1 Pos. 2 Pos. 2	Gehäuse-Mantel, dänsilber Gehäuse-Front, kpl., bronze Gehäuse-Front, kpl., silber Speichergehäuse, schwarz Gehäusefuß Schutzhaube, f. AM-HF-ZF-Plat. Filterscheibe, f. Frequenzanz.	1809 114 810 5-19244 5-19296 1809 515 198 1818 214 703 1819 914 528 1849 114 700	24 34 34 02 01 03
Pos. 4	Filterscheibe, f. Programmanz. Rückwand nd Knöpfe	1849 115 202 3-07974	01 06
Pos. 5 Pos. 6	Tastenkappe Taste f. Programmsp.	1519 314 705 1519 315 200	00 01

Den Betrag der Preisgruppe (PGr.) entnehmen Sie unserem gültigen Preisgruppenblatt

Pos.	Teil	BestNr.	PG
C 6054	Trimmer, 30 pF	4296 131 150	0
R 6034	Einstellregler, 4,7 kOhm	5255 101 111	0
D 6078	Drossel, 18 uH	4418 306 200	
D 0070		4848 114 804	1
	Quarz, 4 MHz	4149 510 738	0
	IC-Fassung, DIL 28	4149 510 736	U
Frontplatine	FR-Platine, kpl.	SE 11106	5
IS 5103 IS 5104 IS 5105 IS 5106 IS 5108/09	Integr. Schaltung Integr. Schaltung Integr. Schaltung Integr. Schaltung Integr. Schaltung	SN 16889 P U 237 B M 190 SN 29764 AN CD 4011	1 1 1 1
T 5110 D 5053-57/ 62/64/87/	Transistor	BC 308 B	0
88/89/98/ 99/5100 D 5058/	SilizDiode, 1 N 4148	4646 306 270	0
59/68 D 5060/66/	Leuchtdiode, grün	4626 114 784	02
67/69/70/ 76-80 D 5061 D 5063/65 D 5081/82/	Leuchtdiode, rot Z-Diode, ZPD, 5,6 Stabi-Diode, BZ 102/1 V 4	4626 112 514 4641 120 108 2190 117	0; 0; 04
33/84/85/86	Leuchtdiode, rot f. Funktion	4626 112 419	0
D 5095/96/ 97	Diode, AA 112	2190 066	0
B 5102 B 5107	Segmentanz., 4½ st. – 7 Segm./kpl. Segmentanz., 2st. – 7 Segm./kpl.	4626 315 004 4626 315 380	3 1
	Kontaktmatte f. Programmspeicher	4369 715 199	0
AM-HF-ZF-PI	atine		
	AM-HF-ZF-Platine, kpl.	SE 11100	49
IS 2025	Integr. Schaltung	TDA 1046	16
T 2021 T 2022/24 T 2023	Transistor Transistor Transistor	BF 245 A BC 238 B BC 413 C	08 02 03
D 2002/ 03/17 D 2006/07/	SilizDiode, 1 N 4148	4646 306 270	00
09/12/13/ 15/16 D 2008 D 2018/19	SilizDiode, TT 101 Varicap-Dioden-Paar, MVAM 115 Diode, AA 112	4646 305 502 4646 512 223 2190 066	02 10 03
C 20 85 C 2088/2123 C 2121	Trimmer, 2/9 pF Trimmer, 6/30 pF Trimmer, 4,5/20 pF	4299 604 481 4296 131 150 4296 131 130	02 00 02
L 2027 L 2028 L 2029 L 2030 L 2032 L 2033 F 2035	MW-Vorkreis LW-Vorkreisspule MW-I-Oszillator MW-II-Oszillator ZF-Kreis, 455 kHz Auskoppelspule Ker. Filter, SFR 455 H	BV 05117 BV 04662 BV 04805 BV 04804 BV 05119 BV 05118 4848 215 055	06 05 05 06 06 07
Tip-Einheit		•	
	Tip-Einheit, kpl. Tip-Platine (SE 11103)	5-19241 1349 115 353	17 04
	FT-Gehäuse Tip-Taste FT-Kontaktmatte CR	5-19242 1519 314 928 4369 815 065	0 0 0

)

.)

Pos.	Teil	BestNr.	PGr.	Pos.	Teil	BestNr.	PGr.
Div. Bauteil	Netztrafo Netzkabel mit Steckdose	BV 01807 4018 982 001	29 05	T 4098/4103 04/05 T 4116 T 4119	3/ Transistor Transistor Transistor	BC 327 B BD 135 BC 308 B	03 08 03
	Netzschalter G-Sicherungshalter f. Netzs.	4369 114 702 4128 115 969	05 06 07	G 4088/4115	5 SilizGleichr., B 40 C 1500/1000	2060 122	08
	Einbaustecker DIN 49455 Koax-Antennenstecker Steckdose 5-pol.	4528 214 846 4529 714 704 4529 509 621	03 03 02	D 4086 D 4090/92/ 93/99/4100/	Z-Diode, ZPD 29	4646 115 766	00
FM-ZF-ST-F	Platine			06/07/08/ 2230	SilizDiode, 1 N 4148	4646 306 270	00
IS 3119 IS 3128	FM-ZF-ST-Platine, kpl. Integr. Schaltung Integr. Schaltung	SE 11065 CA 3189 E TCA 4500 A	49 15 18	D 4091 D 4102 D 4111/	Z-Diode, Z 8,2 Z-Diode, Z 13	4641 120 112 4641 120 117	02 02
T 3117 T 3121 T 3122	Transistor Transistor Transistor	BF 440 BC 413 C BC 413 C	05 03 03	12/13/14 D 4117	SilizDiode, 1 N 4001 Z-Diode, Z 5,6	4645 308 602 4641 120 108	01 02
T 3124 T 3127 T 3125	Transistor Transistor Transistor	BC 238 B BC 238 B BC 308	02 02 00	R 4051 R 4052	Einstellregler, 2,2 kOhm Einstellregler, 22 kOhm	5255 101 110 5255 101 113	03 02
T 3126	Transistor Diode, BZ 102/1 V 4	BC 238 2190 117	04 04	Q 4132/33	HF-Drossel, 33 uH	4418 314 048	01
D 3037 D 3038	Diode, BZ 102/1 V 4	2190 117	04 00		Tastensatz, 7fach	4379 015 230	18
D 3076 D 3132	Diode, 1 N 4148 Diode, 1 N 4148	4646 306 270 4646 306 270	00		Sicherungshalter	4129 113 315	01
R 3010 R 3027	Einstellregler, 4,7 k, lin. Einstellregler, 4,7 k, lin.	5255 101 111 5255 101 111	01 01	Zusatz-Plati	ne		
R 3060 R 3022	Einstellregler, 4,7 k, lin. Einstellregler, 10 k, lin.	5255 101 111 5255 101 112	01 02		ZS-Platine, kpl.	SE 11102	24
R 3026 R 3046 R 3049	Einstellregler, 10 k, lin. Einstellregler, 10 k, lin. Einstellregler, 22 k, lin.	5255 101 112 5255 101 112 5255 101 113	02 02 02	IS 925 IS 926	Integr. Schaltung Integr. Schaltung	CD 4011 HBF 4528	11 12
R 3043 R 3069 R 3070	Einstellregler, 22 k, lin. Einstellregler, 47 k, lin. Einstellregler, 47 k, lin.	5255 101 113 5255 101 114 5255 101 114	02 02 02	T 927	Transistor	BC 307 B	02
L 3116 Dr3130 F 3118	Drossel, 18 uH Drossel Ker. Filter, 10,7 MHz	4418 306 200 4418 314 684 4848 214 682	02 02 02 02 12	D 919/920/ 21/23/24	Silizium-Diode, 1 N 4148	4646 306 270	00
F 3129 F 3131	Doppelfiltér, FM-Demodulator Filter, 19 kHz	4438 114 683 4438 114 681	06 12	Synthese-Pl			
1 3131	IC-Fassung, DIL 16	4149 508 334	03		SY-Platine, kpl.	SE 11105	49
UK-Mischte	il UK-Mischteil, kpl. Transistor	SE 11 064 BF 324	35 03	IS 780 IS 782 IS 784 IS 785	Integr. Schaltung Integr. Schaltung Integr. Schaltung Integr. Schaltung	LM 258 M 193 μA 723 TDA 4431	09 33 07 14
T 159 T 160 D 153 D 154 D 155	Transistor Transistor Varikap-Diode, BB 204, blau Varikap-Diode, BB 204, blau Varikap-Diode, BB 204, blau Varikap-Diode, BB 204, blau	BF 324 BF 451 4646 309 861 4646 309 861 4646 309 861	35 03 03 04 03 03	T 781 T 783 T 786/89 T 787/88	Transistor Transistor Transistor Transistor	BSX 93 BC 327 B BC 237 B BC 308 B	06 03 02 02
D 156 D 157 C 127 C 132 C 133	Varikap-Diode, BB 204, grün Varikap-Diode, BB 103 Trimmer, 3/9 pF Trimmer, 3/9 pF Trimmer, 3/9 pF	4646 309 862 4648 300 686 4296 131 110 4296 131 110 4296 131 110	03 07 02 02 02 02	D 761/62/ 63/64 D 765/67-72 D 766	Diode, AA 112 Silizium-Diode, 1 N 4148 Z-Diode, ZD 18	2190 066 4646 306 270 4646 109 567	03 00 01
C 147	Trimmer, 2,5/6 pF Antennenspule	4298 609 869 BV 04 920	02 01	R 721	Einstellregler, 1 kOhm	5255 101 609	02
	Antennenspule HF-Drossel	BV 04 921 BV 04 926	00 01	Q 790	Quarz, 4 MHz	4848 114 804	11
	Kopplungs-Spule ZF-Drossel	BV 04 924 BV 04 923	01 04		IC-Fassung, DIL 28	4149 510 738	05
	UKW-Oszillatorspule ZF-Kreis	BV 04 922 BV 04 835	06 04	Anzeige-II-P	Platine		
	ZF-Einzelkreis, 10,7 MHz	BV 04 708	06		ANZ-II-Platine, kpl.	SE 11072	50
Grund-Plati		SE 11104	49	IS 6066 IS 6067	Integr. Schaltung Integr. Schaltung	SAA 1058 SAA 1070	24 37
	GR-Platine, kpl.			T 6073	Transistor	BC 308 B	02
IS 4089 IS 4097 IS 4120	Stabi-IC, 12 V Stabi-IC, 18 V Integr. Schaltung	7812 7818 μΑ 741	08 08 04	T 6074 T 6075	Transistor Transistor	BC 308 BC 237	00 02
T 4087/94/ 95/4101/ 09/18	Transistor	BC 237 B	02	D 6068/69 D 6065/ 70/71	SilizDiode, 1 N 4001 SilizDiode, 1 N 4148	4645 308 602 4646 306 270	01 00